

**Die Führerrede
im Innern
des Blattes**

Das Sauerland

Verfündungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halver, Schalksmühle, Breckerfeld, Kierspe, Königsahl u. das Amt Lützenheid

Ercheinungsort: Salver i. W.
Kernsprecher 410 —

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halver, Bahnhof-Strasse 2 /
Zweigstelle: Kirchstr. 5 / Schallsmühle: Herrn Piepenlod / Ober-
brügge: Rob. Wasserfuss / Kierspe-Whf.: Fritz Weder / Kierspe-
Fritz Maeyer / Ronjaahl: Carl Wittenberg / Breckersfeld: Jul. Schilling

Jahrgang 1941

Großfundgebung zum Kriegswinterhilfswerk 1941/42 - Im Zeichen weltgeschichtlicher Siege

Der Führer hat dem Staatsarchivdirektor a. D. Geheimen Archivrat Dr. Konrad Wuttke in Breslau aus Anlaß der Vollendung seines 80. Lebensjahres in Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste um die Erforschung der Geschichte Schlesiens die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Die Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Die Kommanditgesellschaft auf Aktien, abgekürzt K. G. a. A., kann man als eine Sonderform der Aktiengesellschaft bezeichnen. Das wesentlichste Unterscheidungsmerkmal ist die Tatsache, daß ein oder mehrere Gesellschafter den Gläubigern der K. G. a. A. für deren Verpflichtungen unbeschränkt haften. Diese Gesellschaften werden demzufolge „persönlich haftende Gesellschaften“ genannt. Der Sprachgebrauch bezeichnet sie auch als Geschäftsinhaber, obwohl sie Anteile an dem Gesellschaftskapital nicht zu übernehmen brauchen. Die persönlich haftenden Gesellschafter sind in ihrer Rechtsstellung und ihren Befugnissen den Vorstandsmitgliedern einer AG. gleichzusetzen. Die übrigen Gesellschafter, die mit Einlagen auf das in Aktien zerlegte Grundkapital beteiligt sind, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften, werden Kommanditaktionäre genannt. Die Rechtsform der K. G. a. A. hat sich im deutschen Wirtschaftsleben nicht recht eingeführt, sie tritt verhältnismäßig selten in Erscheinung. **W.**

Drei Eier für jeden Verbraucher
kommen für die Zuteilungsperiode bis zum 19. 10. 41 zur Verteilung.

Halber

Das Deutsche Volkswirtschaftswerk

Wird nunmehr auch hier in Halber aufgezogen werden. Die Arbeitsstunde, die für heute nachmittag 5 Uhr im Haus zur Fahr für beide Ortsleitungen der Deutschen Arbeitsfront angefertigt ist, dient auch diesem Zweck. Wie schon kurz berichtet, spricht zu diesem Thema der Kreiswart der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Pg. Effler aus Lützen. Das Programm der neu zu bildenden Abteilung Deutsches Volkswirtschaftswerk hier in Halber sieht folgende Redner und Themen vor: Hermann Giergenjohn, Berlin: „Die rote Welt“; Vitalis Pantenburg, Rodentkirchen: „Zinnland — Grenzland im Norden“; Oberleutnant Gude, Bochum: „Das U-Boot als Waffe gegen England“; Dr. Walter Klein, Wuppertal: „Schicksalsstunde der Angelfischen“; Robert Henseling, Berlin: „Vorwärts ins Unendliche“; Dr. Friedr. Jech, Dortmund: „Weltkampf zwischen Arrier- und Zudentum“ und Dr. Deimann, Minden: „Vöns-Abend“ mit Vöns-Viedern von G. G. Elsäßer. Außerdem spricht in der heutigen Arbeitsstunde Pg. Weinkämper zum Thema: „Berufserziehung“. An der Arbeitsstunde haben teilzunehmen die Betriebsobmänner und Amtswalter der Betriebe, die Straßen-Zellen- und Blockobmänner sowie die Mitarbeiter der Ortsstäbe beider Ortsleitungen der Deutschen Arbeitsfront.

NS-Frauenchaft Halber-Giehholz.

Wie uns mitgeteilt wird, findet am Mittwoch nächster Woche, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Saale der Karlskirche in Halber die feierliche Verpflichtung der Mitglieder des Deutschen Frauenwerks statt. Auf diese Veranstaltung werden alle Frauen bereits jetzt aufmerksam gemacht.

Jugendgruppe im DFB.

Die Jugendgruppe nimmt an der heutigen

(Fortsetzung der Führerrede von Seite 4)

in Ehre genannt werden neben den gewaltigen Leistungen der Front.

Jeder weiß, was er tun muß in dieser Zeit. Jede Frau, jeder Mann, sie wissen, was man mit Recht von ihnen fordert und was zu geben sie verpflichtet sind. Wenn sie nur einmal auf die Straße gehen und im Zweifel sein sollten, ob sie noch einmal geben sollen, geben müssen oder nicht, dann mögen sie nur einen Blick seitwärts wenden: Vielleicht wird ihnen dann einer begegnen, der viel mehr als sie für Deutschland geopfert hat. (Mit stürmischer Zustimmung nehmen die Parteigenossen diese Worte des Führers auf.)

Nur dann, wenn dieses ganze deutsche Volk zu einer einzigen Opfergemeinschaft wird, dann allein können wir hoffen und erwarten, daß uns die Vorzeichen auch in der Zukunft beistehen wird.

Der Herrgott hat noch niemals einem Tausen geholfen, er hilft auch keinem Feigen, er hilft auf keinen Fall dem, der sich nicht selber helfen will. Hier gilt der Grundsatz: Volk, hilf dir selbst, dann wird auch der Herrgott dir seine Hilfe nicht verweigern!

Die Zehntausende, die mit immer neuen Beifallsstürmen und brausender Zustimmung der Rede gefolgt sind, bereiten dem Führer nach diesen mitreißenden Schlussworten eine erneute lebhafteste Kundgebung, in der sich der Dank, die Siegeszuversicht und die Entschlossenheit des ganzen deutschen Volkes vereinen.

Das Ende der Bodenverwüstung

Deutschland führend im Bodenschutz. — Sünden der Profitgier.
Erlasse schützen die Muttererde.

Wo heute in Vorderasien elende Trockengebiete Hunderte von Kilometern sich hinziehen, wo in Nordamerika auf Zehntausenden von Quadratkilometern unfruchtbarer Staub alles Lebendige ersticht, wo in den Pampas Südamerikas und auf den Steppen der Sowjetunion die Stürme riesige Staubwolken aufwirbeln, da finden wir die letzte Konsequenz menschlicher Unzulänglichkeit und materieller Gier, da hat sich das Land gerächt für den schrankenlosen Einbruch in die natürlichen Gesetze des Bodens. In all diesen Gebieten werden einst schaffende Menschen, wurde der Acker gepflügt, die Saat ausgeworfen, wurde geerntet. Der Mensch aber vergaß die Grundgesetze des Wachstums. Sein Trachten stand einzig und allein nach Gewinn. Sinnlos wurde der Boden ausgenutzt, so daß er schließlich völlig ausgeblutet der Versteppung, der Verwüstung anheimfiel und nun zu einer drohenden Gefahr für das benachbarte Menschenwerk wurde.

Es ist zweifellos vor allem den kapitalistischen Wirtschaftsmethoden zu danken, wenn in Nord- und Südamerika, in der Sowjetunion und in kleinerem Maße an vielen Stellen der Erde sonst die Bodenverwüstung unheimliche Fortschritte gemacht hat. Die Amerikaner haben dabei den Rekord geschlagen. Durch die schonungslose Abholzung der Wälder sind dort Gebiete der Bodenverwüstung unterlegen, die den Flächenumfang des Reiches übertreffen. Aber auch in Deutschland sind in den vergangenen Jahrzehnten Fehler gemacht worden. In der Forstwirtschaft und bei der Landwirtschaft hat man nicht immer Rücksicht auf natürliche Zusammenhänge genommen. Wenn irgendein Börsenmagnat seine Gelder in Forstgrundstücken anlegte, dann hatte er selbstverständlich kein Interesse an einer gesunden natürlichen Entwicklung seines Besitzes, sondern ausschließlich an der Herauslösung möglichst hoher

Gewinne. Würde er, ob er nicht in kurzer Zeit den Besitz schon wieder veräußerte? Wer den Boden verleben will und die natürlichen Zusammenhänge seines Lebens, der muß schon einen bauerlichen Sinn haben und in langer Jahre Arbeit mit der Natur verbunden sein.

Die Industrialisierung hat in ihren Anfängen ebenfalls zu bedenklichen Schäden am Bodenhaushalt Deutschlands geführt. Bei der Förderung von Bodenschätzen, sei es von Braunkohle, Ton, Steinen oder anderen Mineralien, hat man anfangs den Mutterboden vernichtet und durch riesige Kipphalden das Ausmaß verringert. Solange der Kapitalismus die schrankenlose Ausbeutung durchsetzen konnte, waren die Kraterlandschaften der öden Halben, die stillgelegten und zum Teil verfallenen Tagebaue sicherlich nicht der Beweis eines gesunden Naturgefühls. Man darf natürlich nicht vergessen, daß Deutschland unter einem harten Zwang stand. Unser Raum war zu klein für die vielen Millionen. Bodenschätze und die Wachstumskraft des Bodens mußten aufs äußerste genutzt werden. Zu harte Eingriffe in den Bodenhaushalt waren daher hier eher verständlich als die allein durch die Profitgier verursachten Bodenverwüstungen in den USA.

Die verantwortlichen Stellen des nationalsozialistischen Staates haben mit diesen sinnlosen Zerstörungsmethoden gebrochen und den Kampf gegen die Bodenvernichtung auf breiter Front aufgenommen. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft veröffentlichte z. B. einen Erlass über den Schutz der Muttererde. Darin wird es allen Behörden und Dienststellen und Wirtschaftsprüfungsgremien zur Pflicht gemacht, bei der Durchführung von Bauten die Muttererde getrennt von den übrigen Bodenschichten abzuheben, sorgfältig zu lagern und sie zweckmäßig für die Bodenverbesserung zu verwerten. Die unfruchtbaren Halben und Tagebaue werden

mit der Zeit verschwinden und eingeebnet werden. Die Kultivierung dieser Flächen und ihre Wiedereingliederung in die natürliche Landschaft werden ein wertvoller Zuwachs unseres Reiches sein. Weitere Erlasse wurden veröffentlicht im Interesse der Verwirklichung des Naturschutzes bei Meliorationsarbeiten und im besonderen für die Beachtung des Naturschutzes bei allen Umlegungsarbeiten.

Es läßt sich nicht verleugnen, daß die Regulierung von Flüssen und Bächen und ähnliche Arbeiten manchmal übertrieben wurden. Gleichzeitig wird der früher oft beobachtete Eifer, den Hecken- und Strauchbestand zu beseitigen, gründlich eingedämmt. Im Gegenteil, es soll zukünftig bei allen landesökulturellen Arbeiten darauf gesehen werden, daß genügend Hecken und Sträucher vorhanden sind, einmal im Interesse einer schönen Landschaftsgestaltung, und zum anderen zur Förderung der Vogelwelt, die hier ihre Brut- und Niststätten hat und immer noch unser wertvollster Helfer im Kampf gegen zahlreiche Pflanzenschädlinge ist.

Diese kurzen Hinweise zeigen, wie sehr in Deutschland Rücksicht genommen wird auf die organischen Lebensbedingungen des Bodens. Auf Grund der verschiedenen Erlasse des Reichsernährungsministeriums ist Deutschland heute zweifellos das führende Land des gesunden Natur- und Bodenschutzes. Man hat zwar heute in der ganzen Welt erkannt, daß Bodenversteppung und Bodenverwüstung gefährlichste Rückwirkungen auf die wirtschaftliche Produktionskraft der einzelnen Länder haben können, man hat aber bisher nicht die Energie gefunden, dieser Zerstörung auf umfassender organischer Grundlage entgegenzutreten. Wenn die Amerikaner glauben, daß einige Reihen gepflanzter Bäume die Schäden beheben können, so werden sie sicherlich schwere Enttäuschungen erleben. Abgesehen von sehr zahlreichen materiellen Maßnahmen, die in einem natürlichen Zusammenhang zueinander stehen müssen, gehört nämlich die Überwindung der durch die Bodenzerstörung auftretenden Gefahren eine menschliche Haltung, ein weltanschauliches Bewußtsein, das im Boden nicht ein Ausbeutungssubjekt sieht, sondern den Urgrund vollstetigen Lebens und vollstetigen Schicksals.

Feierstunde zur Erinnerung der VdM-Mädels um 1/2 5 Uhr im HJ-Prim teil.

Das Fest der Silberhochzeit
kann am morgigen Sonntag, 5. Oktober die Eheleute Hugo Brünninghaus und Frau, Erna geb. Eicholz, begehen.

Schallsmühle

Dahlebrück

Arbeitsjahr 1941.

Der Rechnungsführer: Fritz Nies konnte in diesen Tagen auf eine 30-jährige Tätigkeit bei der Firma C. Kahlbier & Sohn zurückblicken.

Kierspe

Schulung der Jugend.

Am 4. Oktober, 16.30 Uhr, findet in der Bismarck-Schule in Kierspe eine Schulung des Jungvolks und der Jungmädels statt. Die gleiche Schulung ist für die Hitler-Jugend und den VdM auf Sonntag, den 5. Oktober, 10.30 Uhr in der Bismarck-Schule angesetzt.

Rönsahl

Filmveranstaltung „Trent, der Pandur“

Diesen Film läßt die Gaukassette am Dienstag, dem 7. ds. Mts., abends 7.30 Uhr, im Saale Vornmann laufen. Der Film ist jugendfrei. Bereits nachmittags um 4 Uhr findet eine Jugendvorführung statt, in der das ganze Programm gezeigt wird. Es wird nochmals besonders auf die frühere Anfangszeit aufmerksam gemacht.

Ehre dem Alter.

Am 3. ds. Mts. vollendete Carl Müller, Rönsahl sein 78. Lebensjahr.

Breckerfeld

Ein Verkaufsverbot für Schokolade usw. hat der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises im Angelegenheit der heutigen Ausgabe erlassen. Alle Interessenten wollen diese Bekanntmachung besonders beachten.

Schutzzeichen für erblindete Soldaten.

Nach einem Erlass des Oberkommandos der Wehrmacht vom 19. 5. 1941 — S. Z. in W. W. — 30 p 11 — Nr. 2258/41 — tragen erblindete Soldaten zwei gelbe Armbinden mit drei schwarzen Punkten. Ist die Erblindung eine Wehrdienstbeschädigung oder Beschädigung bei

besonderem Einsatz, so haben die Armbinden neben den drei schwarzen Punkten rechts bzw. links oben ein schwarzes Eisernes Kreuz.

HJ-Führer-Tagung in Altena.

In Altena trafen sich die HJ-Führer aus den Standorten des Bannes 143 zu einer Führer-Tagung, an der 550 Führer teilnahmen. Die Tagung wurde durch eine Feierstunde eingeleitet und erhielt eine besondere Note durch eine mitreißende Rede des l. Gebietsführers Bannführers van Dopen.

Trockengemüse - vitaminreich und lecker

Eine schlimme Erinnerung aus dem letzten Weltkrieg hat endgültig ihre Schrecken verloren. Das Dörrgemüse ist tot. An seine Stelle ist die Trockenkonserve getreten, die nichts mehr mit dem „Dachterbau“ vergangener Zeiten zu tun hat. Heutzutage wird Gemüse zur Konservierung nicht mehr gedörrt, sondern einem Trockenverfahren unterzogen, wobei ihm unter niedrigen Temperaturen langsam das Wasser entzogen wird, das beim Verbrauch leicht wieder zugefügt werden kann. Dabei werden dem Gemüse keine Vitamine und Nährsalze mehr durch hohe Hitzegrade zerstört und das Aussehen genommen, wie beim Dörren.

Diese Konservierungsart wird besonders rationell durch die erprobte Benutzung von Zellglas als Verpackungsmaterial, das außer seinen Eigenschaften wie Durchsichtigkeit, Schmiegsamkeit und Handlichkeit den biochemisch wichtigen Vorgang der Wasserdampf- und Gasdichte mitbringt. Hinzu kommt, daß diese moderne Konservierungsart zugleich einer der besten Lösungen des Transport- und Stapelungsproblems darstellt. Es ist hier gelungen, ein Minimum an Raum und Gewicht mit einem Maximum an Qualität und Menge zu verbinden. Einige konkrete Zahlen mögen diese Tatsache erläutern. 5 kg. frisches Gemüse zu 600 Gr. Trockengemüse konserviert ergeben wieder 10 Portionen vitaminreiches Gemüse zu je 500 Gr. Das spezifisch leichte Zellglas hilft ebenfalls Verpackungsgewicht sparen. Daher verarbeitete die deutsche Trockenkonserveindustrie allein im Frühjahr 1941 Millionen von Verpackungsbenteln. Um das Neufache an Raum zu sparen, ging man vom Verpackungsbentel noch einen Schritt weiter zum Preßwürfel und erreichte auch hier eine Raumersparnis bis zu 400 Prozent. **W.**

Dienstplan der HJ

Schar 2 (Spielmannszug).

Sonntag, 5. 10. tritt der Spielmannszug pünktlich um 9.15 Uhr mit Instrumenten am Schmalzburgerhof an.

Der Führer d. Spielmannszuges: R. G. Büttch.

VdM-Gruppe 27-143 Halber.

Befehl! Sonntagmorgen, 9.45 Uhr, treten sämtliche Scharen des VdM-Werks und des VdM vor dem Märkischen Wert an.

Die Beauftr. f. d. VdM-Werk: Annabürger.

Die Führ. in d. Gr.: i. B.: Helga Spangenberg.

Unangebrachtes Mitleid.

Vor dem Amtsgericht in Hagen hatte sich ein Mädchen zu verantworten, das, obwohl es verlobt war, sich keineswegs schämte, von einem im gleichen Betrieb beschäftigten französischen Kriegsgefangenen Parfüm und Schokolade anzunehmen und brieflich zu verkehren. Vor Gericht machte sie geltend, sie habe aus reinem Mitleid gehandelt. Dieses Mitleid war besonders deshalb unangebracht, weil ihr Verlobter zurzeit im Felde steht. Obwohl der Richter weitgehende Milde walten ließ, wurde die Angeklagte zu einer Freiheitsstrafe von einem Monat verurteilt u. sofort inhaftiert. (NSG)

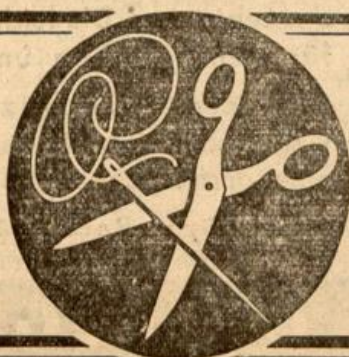
Verlagsleiter Werner Bell, Hauptschriftleiter Alex Laumer. Druck und Verlag: Gebr. Bell & Laumer, Halber. Nur Zeit ist Kreisliste Nr. 6 a. l. t. i. a.

Woran erkennt man ein „Bayer“-Arzneimittel?



Alle „Bayer“-Arzneimittel tragen auf ihrer Packung das „Bayer“-Kreuz. Es ist ein Sinnbild erfolgreicher, wissenschaftlicher Arbeit und jahrzehntelanger Erfahrung. Das „Bayer“-Kreuz ist das Zeichen des Vertrauens.

Weniger Flickarbeit



Das Ausbessern der durch Reibbrett und Bürste beschädigten Wäsche erfordert viele Flickstunden. Ihre Wäsche hält länger durch Einweichen mit der seifesparenden, schmutzlösenden

Henko

Autsch, mein Finger!

Schon blutet es. Wenn Sie nun krank feiern wollen, dann machen Sie sich einen „bedeutenden“, dicken, altmodischen Verband. Wenn Sie aber gleich weiter arbeiten wollen, dann genügt ein Stück von dem dünnen, straff sitzenden, heilungsfördernden **Wundpflaster**

TraumaPlast

in allen Apotheken und Drogerien.

Eierverteilung.

In der Zuteilungsperiode vom 22. 9. — 19. 10. 1941 werden auf den Bestellschein 28 der Reichseierkarte **3 Eier** und zwar auf die Abschnitte a, b und c je ein Ei, ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt nach Maßgabe der Belieferung der Kleinverteiler im Laufe der Zuteilungsperiode.

Münster, 22. 9. 1941.

Der Oberpräsident der Provinz Westfalen
Provinzialernährungsamt, Abt. B.

Amst Lüdenscheld.

Fettverbilligung.

Die Ausgabe der Reichsverbilligungsscheine 1 und II für das Vierteljahr Oktober bis Dezember 1941 erfolgt ab 7. Oktober d. Jrs. und zwar:

Dienstag, den 7. Oktober in Oberrahme von 7.30 Uhr bis 12 Uhr im Gasthof Hüttebräuer; in Altroggenrahme von 14 bis 18 Uhr im Gasthof Schulte.

Mittwoch, den 8. Oktober in Brügge von 7.30 bis 12.00 Uhr im Gasthof Linnepe; in Schalksmühle von 14 bis 18 Uhr in der Verwaltungsgeschäftsstelle Klagebach.

Die Ausgabe der Scheine in Augustenthal findet nicht mehr statt. Für die Volksgenossen des Verjates und für die an der Stadtgrenze wohnenden, erfolgt die Ausgabe noch am **Freitag**, den 10. Oktober von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr im Amtshaus, Zimmer 6.

Die Scheine müssen an diesen Tagen unbedingt abgeholt werden. An Nachzügler werden keine Scheine mehr ausgegeben.

Bei der Ausgabe sind neben den üblichen Unterlagen die Nettoverdienstbescheinigungen von August vorzulegen.

Lüdenscheld, den 1. Oktober 1941.

Der Amtsbürgermeister:
gez. Dr. Edler.

Verkaufsverbot für Schokolade usw.

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Schokoladenzeugnissen in der Vorweihnachtszeit wird der Verkauf an den Endverbraucher für Schokolade, Schokoladenzeugnisse einschl. Pralinen und Marzipan ab sofort bis zum 16. November 1941 untersagt.

Schweinf., den 2. Oktober 1941.

Der Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises
— Ernährungsamt Abt. B —

Dank sagung

Für die unendlich vielen Beweise der Anteilnahme an unserem schweren Verlust, **danke wir** auf diesem Wege allen herzlich.

Else Freund
Dieter Freund

Oberbrügge, im Oktober 1941.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Lüdenscheld.
Erntedankfest, Sonntag, den 5. Oktober 1941.

Erlöserkirche. Frühgottesdienst 8.30 Uhr: Pfarrer Köllner. Hauptgottesdienst (Sonntag) 10 Uhr: Pfarrer Köllner. Kindergottesdienst 11.20 Uhr: Pfarrer Köllner. — Mittwochabend, 20 Uhr: Kriegsabendandacht, Pfarrer Köllner.

Christuskirche. Frühgottesdienst 8.30 Uhr: Pfarrer Schoenenberg. Hauptgottesdienst (Sonntag) 10 Uhr: Pfarrer Schoenenberg. Kindergottesdienst 11.20 Uhr: Pfr. Schoenenberg. — Mittwochabend, 20 Uhr: Kriegsabendandacht, Pfarrer Schoenenberg.

Krankenhaus. 10.30 Uhr: Pastor Welsch.

Evangelische Kirchengemeinde Rahmede.
Sonntag, den 5. Oktober 1941.

9.30 Uhr: Erntedankfestgottesdienst (Kirchenchor) mit anschließender Abendmahlsfeier, Pastor Lagemann. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Evangelische Kirchengemeinde Halver.
Erntedankfest.

10 Uhr Gottesdienst (Mitwirkung der Chöre) Pastor Stommel. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle.
Sonntag, den 5. Oktober 1941.

9 Uhr Gottesdienst, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (Pastor Henrichs).

Wahljahrmädchen

zu Ostern 1942
gesucht.

Zu erfragen in der Geschf.
dfr. Btg. in Halver.

Guterhaltene Klaviere

schöne Modelle, verkauft
Schickelanz, Altona
Werdohler Str. 56, R. 2050
Pianoreparaturwerkstatt.

Handelsregister.

Amtsgericht Lüdenscheld.
Für die Angaben in () keine Gewähr

Veränderungen.

HRA. 1570: Gebr. Vollmann & Co., Lüdenscheld.

Fabrikant Arthur Fernholz ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Witwe Emilie Fernholz geb. Wortmann ist als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten.

Lüdenscheld, den 30. Sept. 1941.

Das Amtsgericht.

Mütterberatungsstunde

findet statt
am Dienstag, dem 7. 10. 41
in Schalksmühle (Gasthof Mengel) um 15^{1/2} Uhr.

Ihre Verlobung
geben bekannt:

Hedwig Lambrecht
Willi Krämer

Halver Kriegsmarine
Mühlent. 32 3. Bt. Halver

4. Oktober 1941.

Ennepe Reik
Willi Kempf
Verlobte

Carthausen i. W.
3. Bt. im Felde,

4. Oktober 1941.

Statt Karten!

Es grüßen als
Bermählte

Emil Schmidt
Erna Schmidt
geb. Karthaus

Radevormwald Vormbaum
Grafweg 11 P. Grünbaum
in Schalksmühle

4. Oktober 1941.

Weibliche Hilfskraft
für die Registratur
gesucht.

Schriftl. Angebote unter
164 an das LZ. in Lüdenscheld.

Wer tauscht
eine

3-4 Zimmer-Wohnung
in Nähe Halver gegen
gleiche im Volmetal.

Zu erfrag. in der Geschäftsst.
dfr. Btg. in Halver.

Die echten Zirkulin

Knoblauch-Perlen
für die innere Reinigung

Seit Jahren bewährt
sich mehr begehrt
und erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien



Wenn alle sich vernünftig verhalten würden, dann wären fühlbare Verknappungen sicher zu vermeiden.

Denn wenn wir auch in erster Linie unsere Wehrmacht mit Zigaretten versorgen müssen und außerdem auch die neu hinzugekommenen deutschen Gebiete mit Tabak beliefert werden wollen, so werden ja heute in Deutschland erheblich mehr Zigaretten hergestellt als in Friedenszeiten. Es ist also vorgesorgt. Aber zur Verknappung führen — leider — noch zwei andere Gründe: das besonders dumme Zigaretten-Hamstern und der — leider — sehr gesteigerte Durchschnittsbedarf des einzelnen. Also bitte nicht hamstern und lieber freiwillig etwas weniger rauchen. Das schadet sicher keinem. Wir tun unser Bestes, um Sie so ausreichend wie möglich zu versorgen. Und eines garantieren wir Ihnen: die Alva, die wir Ihnen liefern, ist von unverändert hoher Qualität. Und das ist ja schließlich das Wichtigste —

ALVA
31

W 4322

Gute Hilfe

bei Kopfschmerzen infolge von Stöckschuppen, Verstopfungen und Stauungen im Nasenrachenraum bringt meist Klotterfrau-Schnupfpulver. Bei mehrfadem Gebrauch pflegt ohne schädliche Nebenwirkungen bald eine angenehme und befreiende Erleichterung einzutreten. Seit über hundert Jahren bewährt! Aus Heilkräutern hergestellt von der gleichen Firma, die den bekannt guten Klotterfrau-Melissengetränk erzeugt.

Bitte machen Sie einen Versuch! Originalboxen zu 50 Pfg. (Inhalt 4 Gramm) in Apotheken und Drogerien.

Das Sparkassenbuch für Sie

liegt bei uns schon bereit. Eine einzige Mark als erste Einzahlung genügt, und sofort wird es Ihnen ausgehändigt. Wenn Ihnen selbst die Zeit für den Weg zur Sparkasse fehlen sollte, können Sie auch einen Beauftragten schicken. Oder wie wäre es, wenn Sie uns Ihr Spargeld überweisen würden?

Die verschiedensten Wege stehen Ihnen offen, um den Anfang zum Sparen machen zu können.



Das Sparkassenbuch - eine Waffe im Lebenskampf

Amtssparkasse Halver
und
Zweigstelle Schalksmühle

Gutes 100—200 cm

Motorrad
zu kaufen gesucht.

Zu erfragen in der Geschf.
d. Btg. in Halver.

Erhalte heute am 4. Oktober eine Auswahl **prima, rotbunte Rübe**

Hugo Kerspe, Halver
Ruf 352.

Schnaplag, Sonntag, 15 Uhr

SPORTFREUNDE LÜDENSCHELD

Fußballmeister-Schaftspiel
Sportfreunde 08
Germania Boelkerheide.



nebst vielen anderen Gewinnen, große und kleine, am ein Glückszahl gewinnen in der

6. Deutschen Reichs-Lotterie
Ziehung am 17. u. 18. Okt. 41
1/8 208 = 3.— 1/4 = 6.—
1/2 = 13.— 1/1 = 24.— je RM. bei

W. Krasfeld in Halver,
G. Piepenstorf in Schalksmühle.

Mehr verkaufen durch Anzeigen!



in Lebewohl-Pflaster wirkt Wunder.

wie schnell Hühneraugen verschwinden durch „Lebewohl“.

Lebewohl geg. Hühneraugen u. Hornhaut.
Lebewohl-Fußbad geg. empfindliche Füße,
in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben:
in Halver: Med.-Drogerie C. Menke,
1. Schalksmühle: Adler-Drog. A. Cordi